



TURNIERREGLEMENT KAISERAUGSTER RAURICA CUP 2026

Hallenturniere FC Kaiseraugst im Januar 2026

Der FC Kaiseraugst ist für die Durchführung des Turniers verantwortlich und übernimmt gleichzeitig dessen Leitung. Es gelten die allgemeinen Regeln des SFV. Folgende Abweichungen sind zu beachten:

1. Allgemeines

Das Betreten der Halle ist nur den Spielern und Betreuern gestattet, welche unmittelbar nach dem laufenden Spiel zum Einsatz kommen. Es darf nur in sauberen Turnschuhen gespielt werden, welche auf dem Hallenboden keine Spuren hinterlassen. Begrenzungen durch Banden nur für die Kategorien G- bis und mit F-Jun. Das Anlehnen und Rütteln an den Banden durch Betreuungspersonen und Ersatzspieler/innen ist untersagt. Spielerwechsel für die Kategorien G- bis und mit F-Jun. müssen über Banden erfolgen. Alle anderen Kategorien wechseln am Spielfeldrand in der jeweiligen eigenen Hälfte.

2. Sauberkeit und Ordnung

In der Halle darf nicht geraucht, gegessen oder getrunken werden. In den Umkleidekabinen und anderen Räumen ist für Sauberkeit und Ordnung zu sorgen. Mutwillige Beschädigungen werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

3. Versicherung

Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden, der Veranstalter übernimmt generell keine Haftung. Für Schäden an der Infrastruktur (Spielfelder, Garderoben usw.), welche durch unsachgemässes Verhalten verursacht werden, behält sich der Veranstalter vor, Schadenersatz gemäss Art. 41 OR zu fordern.

4. Anmeldung

Eine Mannschaft ist ab Eingang der Anmeldung offiziell am Turnier angemeldet. Sobald die Anmeldung seitens der teilnehmenden Mannschaft abgeschickt wurde, ist die Anmeldung zahlungsunabhängig verbindlich. Spielberechtigt ist die teilnehmende Mannschaft jedoch erst, wenn die Zahlung eingegangen ist. Der Turniereinsatz von CHF 120.-- (für alle Kategorien) ist im Vorfeld zu Gunsten FC Kaiseraugst vor Turnierbeginn einzuzahlen. Eine Spielerliste pro Mannschaft ist vor dem ersten Spiel beim Jury / Speakertisch abzugeben. Jeder teilnehmende Spieler wird gebeten eine Identitätskarte mitzubringen, welche gegen Aufforderung dem OK des FC Kaiseraugst vorzuweisen ist.



Mannschaften, die verspätet antreten, verlieren das betreffende Spiel mit 0:3 Forfait. Vereine, die eine angemeldete Mannschaft ab Datum des Meldeschlusses bis 4 Tage vor Turnierbeginn abmelden, bezahlen den doppelten Turniereinsatz. Mannschaften, die später abgemeldet werden oder ohne Abmeldung dem Turnier fernbleiben, zahlen zusätzlich eine Ordnungsgebühr von CHF 200.00.

5. Spielregeln

- Bei den Junioren C, F und G besteht eine Mannschaft aus 4 Feldspielern plus Torwart.
- Bei den Junioren E und D besteht eine Mannschaft aus 5 Feldspielern plus Torwart.
- Die Mannschaften haben sich drei Minuten vor Spielbeginn im Gang vor der Halleneingangstür bereitzustellen.
- Die Rückpassregeln gelten bei C, D, E-Junioren, Abseits ist generell aufgehoben.
- Bei allen Gruppenspielen und der Endrunde entscheidet:
 - Die höhere Punktezahl
 - Die höhere Tordifferenz (Anzahl erzielte Tore minus Anzahl erhaltene Tore)
 - Die höhere Anzahl der erzielten Tore
 - Penaltyschiessen (3 Schützen pro Mannschaft)
- Endet ein Spiel in der Zwischen- oder Finalrunde unentschieden, findet ein Penaltyschiessen statt (3 Schützen pro Mannschaft plus weitere Schützen bei Unentschieden).
- Die im Spielplan zuerst aufgeführte Mannschaft hat Anstoss und spielt in Richtung Tribüne (G und F-Junioren).
- Bei den C, D und E-Junioren spielt die zuerst aufgeführte Mannschaft von links nach rechts - von der Jury aus gesehen.
- Tore können von überall innerhalb des Spielfeldes erzielt werden.
- Es gelten nur indirekte Freistösse. Abstand des Gegners 3 Meter.
- Der Torraum gilt bis zur komplett durchgezogenen Linie.
- Der Torabstoss darf nur mittels Auswurf mit der Hand oder Dribbling mit dem Fuss ausgeführt werden, d.h. kein Abstoss vom Boden und kein Auskick oder Dropkick. Bei einem fälschlicherweise ausgeführten Auskick erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoss an der Spielfeldmitte. Sobald der Torspieler den Ball aus der Hand gespielt oder auf den Boden gelegt hat, ist der Ball frei (= kein Abstoss). Diese Regelung gilt auch, wenn der Ball das Spielfeld nicht verlassen hat.
- Nach der Ausführung eines Torabstosses / Auswurf muss der Ball vor der Mittellinie den Boden oder durch einen Feldspieler berührt werden. Bei einem Verstoss wird das Spiel an der Stelle, an der der Ball die Mittellinie überquert hat, mit einem indirekten Freistoss gegen die fehlbare Mannschaft fortgesetzt. Als Ausnahme gilt, wenn der Torspieler im laufenden Spiel den Ball noch nicht aufgenommen hat, z. B. durch Rückpass eines Mitspielers. In diesem Fall ist ein Zuspiel über die Mittellinie gestattet.



- Der Torhüter muss den Ball generell innert 6 Sekunden mittels Torabstoss / Auswurfsregelung und auch im laufenden Spiel aus dem Strafraum freigeben. Ein Verstoss kann mit einem Freistoss an der Strafraumgrenze geahndet werden.
- Auskick und Dropkick aus dem Strafraum ist generell untersagt.
- In allen Juniorenkategorien wird der Ball bei einem Aus mit dem Fuss als Flachpass am Spielfeldrand wieder ins Spiel gebracht (maximale Toleranz bis Kniehöhe).
- Bei grobem Foulspiel, zu hartem Tackling sowie Reklamieren oder unsportlichem Verhalten kann gegen fehlbare Spieler eine Zeitstrafe von 2 Minuten oder bei schlimmerem Vergehen eine Spielstrafe ausgesprochen werden.
- Ein des Feldes verwiesener Spieler ist automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Bei Disziplinarvergehen (Tätlichkeit, grobe Unsportlichkeit, SR-Beleidigung) ist der Spieler für die restlichen Turnierspiele ausgeschlossen.
- Berührt der Ball die Hallendecke oder ein sich über dem Spielfeld befindendes Gerät, wird das Spiel mit indirektem Freistoss unter der Stelle, wo die Berührung stattfand, durch den Gegner fortgesetzt.

6. Auswechslungen / Ersatzspieler

Das Auswechseln von Spielern ist gestattet. Es darf auch bei laufendem Spiel ausgewechselt werden. Ausgewechselte Spieler können wieder ins Spiel eintreten.

7. Proteste

Während des Spiels:

Ein Protest kann nur vom Spielführer:in oder dem Trainer:in erhoben werden. Diese:r meldet sich beim Schiedsrichter unmittelbar nach dem Vorfall, welcher zu dem beanstandeten Entscheid geführt hat und vor Wiederaufnahme des Spiels mit den Worten „Ich protestiere“ an (Art. 69 Abs. 1 WR).

Ausserhalb des Spiels:

Proteste ausserhalb des Spiels sind direkt bei der Jury einzureichen. Die Protestgebühr beträgt CHF 100.00 und muss gleichzeitig mit der schriftlichen Protesteinreichung bar gegen Quittung bezahlt werden. Bei Gutheissen des Protestes wird die Gebühr zurückerstattet, andernfalls verfällt sie.

8. Preisverteilung

Preisberechtigt sind jeweils maximal 10 Spieler pro Mannschaft.



FC Kaiseraugst
RAURICA CUP
4303 Kaiseraugst
www.fc-kaiseraugst.ch – info@fc-kaiseraugst.ch



Wir bitten alle teilnehmenden Mannschaften an der Rangverkündung zu erscheinen, da alle Mannschaften einen Preis erhalten. Die Rangverkündung findet direkt nach dem letzten Turnierspiel in der Halle statt.

9. Einverständnis des Reglements

Mit der Anmeldung am Turnier akzeptiert die teilnehmende Mannschaft das vorliegende Reglement. Zusätzlich stimmt die teilnehmende Mannschaft zu, dass der FC Kaiseraugst Fotos-, Video- und Tonmaterial der Mannschaften über die Vereinskanäle veröffentlichen darf.

10. Schlussbestimmungen

Die Turnierleitung behält sich vor, bei Bedarf weitere Vorschriften zu erlassen. Bei Unklarheiten entscheidet die Jury. Die Entscheide der Jury sind endgültig und nicht anfechtbar.

Wir wollen fairen Sport und wünschen allen Teams viel Spass in Kaiseraugst

FC KAISERAUGST

Kaiseraugst, November 2025

Die Turnierkommission OK Raurica Cup